



Gerechter Lohn für gute Arbeit!

www.jusos-hamburg.de

Beschlossen auf der Landesdelegiertenkonferenz der Jusos Hamburg am 08. Dezember 2007 .

Zur Weiterleitung an den Landesparteitag der SPD Hamburg.

Momentan gibt es einen erbitterten Streit zwischen der Deutschen Post und den beiden Briefzustellunternehmen Pin Group (Springer Verlag) und der TNT Group (Niederländische Post) über die Einführung eines Mindestlohns von 9,00€ pro Stunde. Die Deutsche Post stimmt diesem Mindestlohn zu, die Pin Group und TNT wiederum versucht erbittert einen eigenen Arbeitgeberverband zu gründen, um dem Mindestlohn zu umgehen. Es kann nicht sein, dass die beiden Unternehmen damit argumentieren, die Deutsche Post wäre viel stärker und würde ihre über Jahrzehnte gewachsene Monopolstellung verteidigen. Hinter beiden Unternehmen verbergen sich zwei starke, global agierende Konzerne, die den Wettbewerb nicht zu scheuen brauchen. Es geht vor allem wieder mal um Renditezuwächse, die auf den Schultern der Briefzusteller abgewälzt werden.

Die Juso Hamburg fordern den SPD Landesverband Hamburg und alle Untergliederungen auf, jegliche Post nur noch mit der Deutschen Post zu versenden. Hiermit soll gezeigt werden, dass wir Unternehmen wie die Pin Group oder TNT in ihrer Tarifpolitik nicht unterstützen wollen.

Bild: maria | www.photocase.com